

Oyou, den Vatikan usw. Hier legt er leicht hingeworfene Reiseeindrücke aus den Jahren 1962/63 vor. Die Reise verläuft längs der Ostküste Afrikas, von Port Said bis Kapstadt und führt dann durch die Südafrikanische Republik, nach Transkei, Basuto- und Swazi-Land, weiter nach dem portugiesischen Mozambique und nach Kenya. Neben schriftlichen Aufzeichnungen verwendet TICHY als moderner Forscher und Zeitungsmann auch das Tonbandgerät.

Das Schwergewicht des Buches liegt auf den politischen Verhältnissen, die durch die mannigfaltigen Äußerungen und Befragungen widergespiegelt werden. Das Für und Wider verteilt sich ziemlich gleichmäßig. Die Meinungsverschiedenheiten sind z. B. hinsichtlich der Rassenpolitik Südafrikas (Apartheid), der Stellung Portugals zu seinen überseeischen Ländern und der neugewonnenen Freiheit Kenyas sehr groß.

Die Landschaftsschilderung kommt zu kurz. Wir bedauern das sehr, weil TICHY, der seinen Bildungsgang mit Erdgeschichte begonnen hat, hierfür besonders geeignet erschiene.

Sehr schön sind die Bilder, nicht zuletzt die Farbaufnahmen, die allerdings stark im Dienste der Völkerkunde stehen. Die Landkarten auf der Innenseite der Einbanddeckel können jedoch in keiner Weise befriedigen. Warum kann man sich nicht entschließen, solchen Reisewerken eine ordentliche geographische Karte beizugeben? Ich sehe darin eine unverdiente Geringschätzung der Geographie.

Für die Darstellung Südafrikas verweisen wir zum Vergleich auf das inhaltsreiche Buch des mit TICHY gleichaltrigen Verfassers (geb. 1912) HANS JENNY „Afrika nicht nur schwarz“, 2. Auflage, Düsseldorf–Wien 1963.

F. PRILLINGER

Anschriften der MITARBEITER dieses Heftes: Univ.-Doz. Dr. RÜDIGER GERMAN, 74 Tübingen, Neckarhalde 44; ao. Prof. Dr. GUSTAV STRATIL-SAUER, Gen.-Sekr. d. Notringes, Wien I, Judenpl. 11; Prof. Dr. WILHELM LEITNER, Graz, Redtenbachgasse 13; Dir. Dr. MAX KRATOCHWILL, Wien I, Rathaus, Archiv der Stadt Wien; ANDREAS MORITSCH, Wien I, Liebiggasse 3, Inst. f. osteurop. Geschichte; o. Prof. Dr. WALTER STRZYGOWSKI, Wien XIX, Hochschule f. Welt-handel, Inst. f. Raumordnung; Prof. Dr. OTTO CONSTANTINI, Linz, Landstraße 35; Prof. MARIO BLASONI, Krems, Austraße 12; JOSEF GRÜLL, Fa. Freytag-Berndt u. Artaria, Wien VII, Schottenfeldgasse 62.

*Gedruckt mit Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Wien
und des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs.*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: [107](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Anschriften der MITARBEITER 124](#)